

# Evangelisch versorgt – DEKV in Zahlen

## Wirtschaftskraft und Struktur



**199** evangelische Krankenhäuser



**Marktanteil** an Krankenhäusern – jedes **8.** deutsche Krankenhaus



Umsatz **über 10 Mrd.€**  
= wichtiger Wirtschaftsfaktor



Über **273** Standorte,  
davon:

**75%** in Ballungsgebieten

**25%** in ländlichen Regionen

## Ausbildungsengagement



**80%**

der evangelischen Krankenhäuser bilden Gesundheits- und Pflegepersonal aus.

## Beschäftigte



Rund **123.000** Beschäftigte insgesamt



**15.000<sup>1</sup>**

Ärzt:innen (VK's)



**45.000<sup>1</sup>**

Pflegekräfte (VK's)

## Patientenversorgung



Patient:innenversorgung<sup>2</sup> durch evangelische Krankenhäuser

Jährlich werden mehr als

**2 Mio.**

Patient:innen stationär und

**3,5 Mio.**

ambulant versorgt.



## Im Blick evangelischer Krankenhäuser



### Qualifizierte Versorgung vulnerabler Patient:innen

- Kognitiv Eingeschränkte, demenziell Erkrankte, Menschen mit Behinderungen
- Patient:innen mit lebensbegrenzender Diagnose
- Kinder und Jugendliche
- Ältere Notfallpatient:innen und Hochbetagte

Quellen: <sup>1</sup> Vollkräfte, Gemeinsamer Bundesausschuss - Qualitätsbericht 2018

<sup>2</sup> Auf Basis der Fallzahl insgesamt, Gemeinsamer Bundesausschuss - Qualitätsbericht 2018

## Zuwendungsindex als Qualitätskriterium

### Ressourceneinsatz versus Versorgungsqualität

Für die stationäre Versorgung werden rund 80 Mrd. Euro jährlich aus der GKV investiert. Dieser hohe Ressourceneinsatz führt nicht zu einer positiven Bewertung der Krankenhausversorgung durch die Bevölkerung. Im Gegenteil: An vielen Stellen wird sie als defizitär wahrgenommen.



#### Patient:innenwohl ist mehr als medizinische Versorgung

Eine qualitativ hochwertige Versorgung spiegelt sich nicht nur in der medizinischen und pflegerischen Behandlung, sondern auch durch ein wahrgenommenes hohes Patient:innenwohl und eine hohe Patient:innenzufriedenheit wider.

#### Zuwendung fördert Lebens- und Arbeitsqualität

Patient:innenzentrierung und -zufriedenheit sind Teil der professionellen Zuwendung. Zuwendung ist jedoch umfassender und facettenreich. Als elementarer Teil des Behandlungsprozesses ist sie ein Merkmal für Ergebnisqualität. Durch Patient:innen- und Mitarbeitendenorientierung bezieht sie Patient:innenerleben, Lebensqualität und Arbeitsqualität mit ein.



### Zuwendungsindex schafft Mess- und Vergleichbarkeit

Professionelle Zuwendung schafft ein heilungsförderndes und unterstützendes Umfeld für Patient:innen. Der Gesetzgeber muss die Entwicklung eines Zuwendungsindex beauftragen, der langfristig in die regelhafte externe Qualitätsmessung der Krankenhausversorgung und die Qualitätsberichte der Krankenhäuser implementiert werden muss.

## Schema

